Ein Schwerverletzter nach starker Beschleunigung am Berg

Am Wochenende: Drei Motorradunfälle im Raum Bad Pyrmont

Montag 23. April 2018 - **Bad Pyrmont (wbn). Drei schwere Motorradunfälle am zurückliegenden Wochenende. Dies ist die Bilanz der Polizei in Bad Pyrmont.**

In einem Fall wurde ein Biker schwer verletzt als er plötzlich stark beschleunigte, das Hinterrad ausbrach und der Mann nach dem Sturz mit der Maschine gegen die Leitplanke knallte.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Pyrmont: „Am Samstag, dem 21.04.2018, gegen 17.00 Uhr, verunglückte ein 28-jähriger Mann aus Detmold mit seiner Aprilia 1100 RR auf der Landesstraße 430/Hagener Berg.

Der Mann war mit seinem Motorrad allein auf dem mittleren Fahrstreifen bergauf unterwegs und hat augenscheinlich ausgangs einer Rechtskurve in Höhe des oberen Parkplatzes deutlich beschleunigt, dadurch brach das Hinterrad aus und der Mann stürzte. Fahrer und Maschine rutschten gegen die dortige Leitplanke. Der Mann wurde schwer verletzt, an der Maschine entstand Totalschaden. Aufgrund von Zeugenaussagen steht fest, dass keine weiteren Verkehrsteilnehmer in den Verkehrsunfall involviert waren.

Am 21.04.2018, gegen 14.10 Uhr, kam es auf der Schillerstraße zu einem Auffahrunfall zwischen zwei Motorrädern. Als das vorausfahrende Krad in Höhe der Mühlenstraße verkehrsbedingt abbremste, bemerkte dies der nachfolgende Motorradfahrer zu spät und fuhr auf. Es entstand lediglich Sachschaden.

Am 22.04.2018, gegen 15.10 Uhr, kam es auf der Landesstraße 426/Grießemer Berg zu einem weiteren Unfall mit einem Motorrad. Der Pkw Ford Focus eines 23-jährigen aus Lügde hatte im dortigen Kurvenbereich Kühlflüssigkeit verloren. Eine nachfolgende Honda 600 eines 39-jährigen Mannes aus Lügde rutschte auf der Flüssigkeit in einer Rechtskurve weg, schleudert quer über die Fahrbahn und kommt nach links von der Straße ab. Der Fahrer wird nicht verletzt, lediglich an der Maschine entstand Sachschaden.“